

B8

Nogelsang, Jeanne

1914

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 /19 80 Nr. 276

P, A

Utrecht. 6.4.1917

Ihre verehrte Herr Doctor,

1

Mein "historischer Violonabend" im "Opere-
Leersaal", Utrecht, ist am 19^{ten} April, Donnerstag

Mein Mann und Jeanine freuen sich sehr über
Ihre Vorhaben dann herzlich zu kommen
und die Gast zu Tisch zu sein (ich werde

voranschicklich an den ~~den~~ ^{der} Auftreten so unmittelbar
voranschickend, (Mahlzeit nicht teilnehmen) es muss
viele bei Zeiten gegessen werden, daher fahre
Sie am Duten 4. 26 von Haag ab. Mienen aller-
besten Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit;
hoffentlich kann ich Ihnen einen ganz kleinen Gewinn
bieten! viele Grüsse von hier. Ihre:
Jeanne Vogelberg.

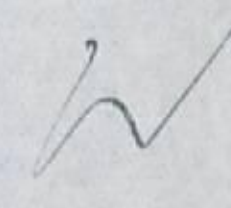
Haag, den 11. April 1917.

Verehrte Frau Vogelsang.

Vielen Dank für Ihr freundliches Briefchen vom 6. April. Ich werde also am Tage Ihres Violinenabends um 4 Uhr 26 vom Haag abreisen und mich nach Eintreffen in Utrecht sofort in Ihre Wohnung begeben.

Nebenbei Ihnen und Ihrem Gatten die Mitteilung, daß wir ein Kriegskind, einen wohlbeschaffenen, wie ich hoffe dunkelhaarigen und dunkeläugigen Jungen bekommen haben. Des freuet sich die Engelschar: das sind nämlich meine andern Kindern.

Mit herzlichem Gruß



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

DEPARTMENT OF THE HISTORY

OF THE UNITED STATES

AND TERRITORIES

OF AMERICA

AND THE HISTORY

OF THE WEST

AND THE HISTORY

OF THE NORTH

AND THE HISTORY

OF THE SOUTH

AND THE HISTORY

OF THE MIDDLE

AND THE HISTORY

OF THE EAST

AND THE HISTORY

OF THE NORTH

AND THE HISTORY

OF THE SOUTH

AND THE HISTORY

OF THE MIDDLE

AND THE HISTORY

OF THE EAST

3. D. A

Wendt. 12. 4. 1917

^{13/4} W

Ihre verehrten Frau Wendt

3

Besten danke ich Ihnen für Ihre sehr
geschätzte Zusage im Donnerstag und beste
mit Ihnen die besten Wünsche zu schicken
für Ihren lieben Sohn, der, Ihren Hoffnungen
gemäß, einen hellen Kopf nach Ihnen und einen

Ankleh nach ~~dem~~ zeigen möge. Wie gerne
und Lächeln werde ich mit dem kleinen Mann
einmal anschauen! —

Auch meine Lieben senden Ihnen viele Glück.
Wünsche, auch zum Wohlergehen der L. Mutter.

Auf Wiedersehen Donnerstag.

Ihre ergebenste Tochter: Frau Louise Söfelberg.

^{am}
19^{ten} Mai 1917

Utrecht.

4

• Lieber verehrter Herr Wicher,

Da mein Mann Ihnen den Telegramm-

Ausschnitt liess, wollte ich Ihnen auch

den Anlass (ein kleines "Provinciaal en

Stedelijk Dagblad") zu denselben Worten

• Ich, „zum event. hienzuliegen.

• Ferner wollte ich Ihnen herzlich „gute

Abendwünsche! Ich bin Ihnen sehr

Ihre Dankbar und verbunden - Sie
bestehen warum viel habe so viel
durchgemacht in letzter Zeit.

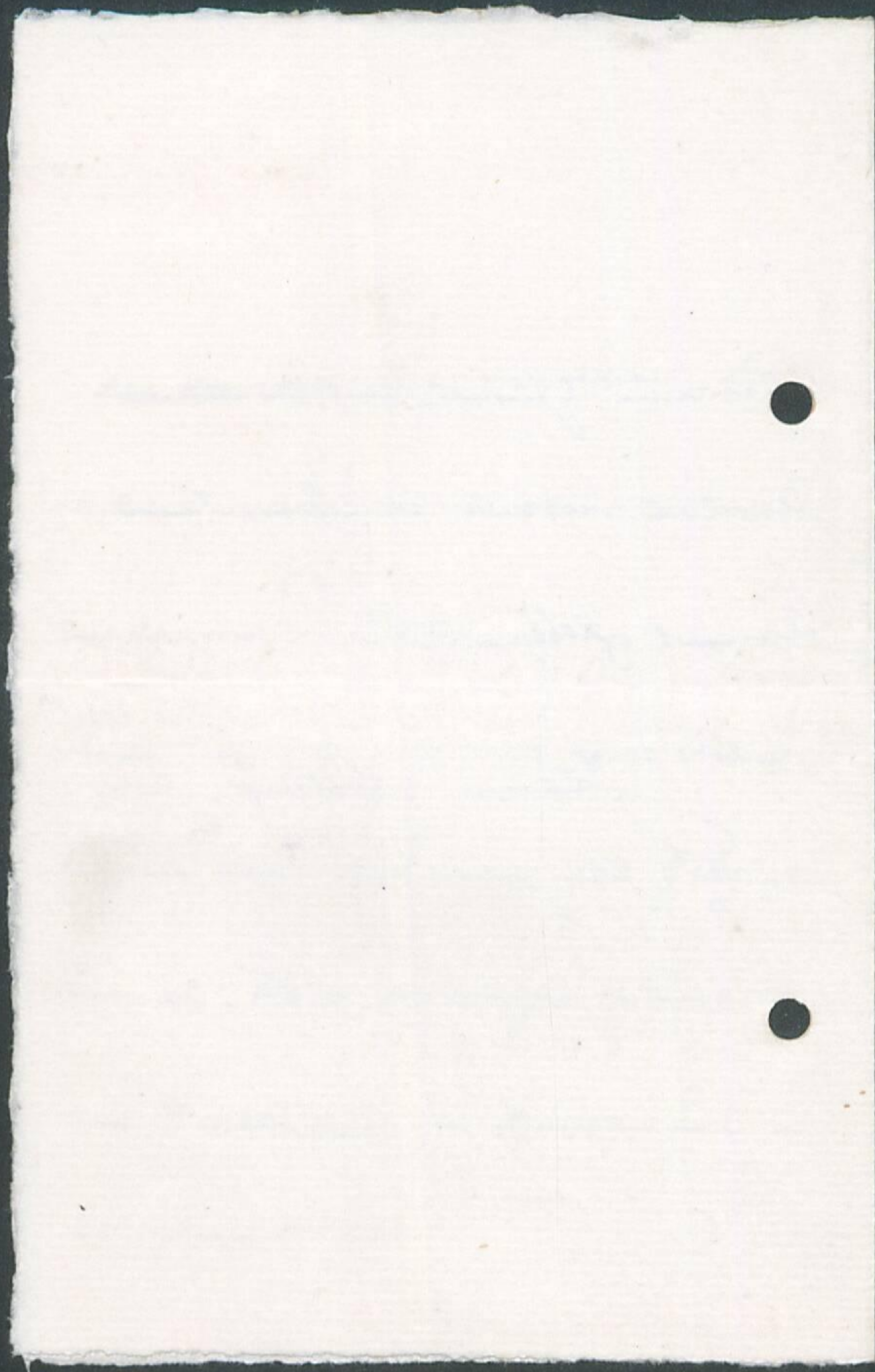
Rein und leben Sie wohl - und kann
Sie mir dann und wenn die Gelegenheit
Ihren die Hand in einige Sympathie
und Dankbarkeit zu drücken wenn Sie
wiedergekehrt sind.

Mit vielen Grüßen - auch von meiner

Jeanne - verbleibe ich: Ihre Thun

gehorsamt ergebene

Jeanne Vogelsang.



INGEZONDEN STUKKEN.

Buiten verantwoordelijkheid der Redactie.

De copie wordt niet teruggegeven.

Neutrale Onthouders-avond.

Mijnheer de Hoofdredacteur!

In het verslag, dat u van onzen tweeden neu-

tralen onthoudersavond gaf, maakte u ook melding er van dat „Een lied voor Koning Albert“ niet was gezongen. Het „waarom“ daarvan gaf u niet geheel juist weer. Ik beschouwde de zaak echter van niet genoegzaam belang om te rectificeren. Nu mij evenwel blijkt, dat ook bladen van elders zich er foutief over uitlieten en er bij mevrouw Vogelsang eene anti-Belgische stemming wordt verondersteld (ik had gelegenheid op te merken dat die niet bestaat) vind ik toch goed u kortelijk mee te deelen hoe het in casu is gegaan.

De programma's zijn in elkaar gezet en gedrukt, zonder dat de medewerkers wisten wat de andere solisten ten gehoor zouden brengen.

Toen mevrouw Vogelsang nu bemerkte dat „Een lied voor Koning Albert“ zou worden gezongen en omdat zij vreesde dat daardoor anti-Duitsche stemming zou worden gewekt, vroeg HEdl. mij voor deze keer van hare belofte tot medewerking te worden ontslagen, er zou nog wel een andere violist te vinden zijn en zij bleef bereid later te geven, wat nu achterwege zou blijven.

Omdat de programma's verspreid, de uitnodigingen verzonden waren, wilde ik gaarne ook voor dezen avond die medewerking behouden, vandaar dat ik aan mevrouw V. voorstelde Hanna Verbena te vragen voor deez' keer van dat lied af te zien.

Hanna Verbena werd bereid bevonden ~~na~~ daarin ter wille te zijn.

Met dank voor plaatsing

Uw dienstw.

W. HINGST.

5

P.A.

5 Sept. 1917
Ureter

Lieber Herr Wicker,

6

Darf ich Ihnen heute einmal einen

Gruß schreiben und Ihnen sagen

daß mit Ihrem Fortgehen hier, eine Lücke

entsteht, die mich zu ersetzen?

Besonders für mich ist Ihr Fürsorge
ein große Schenken: Sie wissen warum: Sie
haben mir direct und indirect soviel Gutes
gethan, und im Tiefsten habe ich tiefgefühlend
empfunden, dass Sie mir dafür zu danken

nicht erlaubt. —

Ich hoffe Sie noch sehen zu dürfen: Montag

sind wir im Haag und möchten Sie auch besuchen

Brinkmann im Dolenthotel usw. 1 Uhr von

Frankreich auffordern — aber davon kann ich nichts

Sagen was etwas begehrt. —

Ich grüße Sie: ich habe Sie sehr lieb gewonnen
und Sie tief in mein Herz eingezeichnet.
und bin Ihnen schon verpflichtet, wenn Sie
keine Anstalten machen sich daraus zu entfernen.

Leben Sie wohl, Sie lieber, lieber Freund —

Ihre
Johanna Vogelsing

Haag, den 13. September 1917.

Liebe Frau Vogelsang,

Hier bekommen Sie die Photographie
Ihres Schützlings zurück. Er sieht tatsächlich gut aus
und es soll mich freuen, wenn ich ihm in Berlin wieder
einmal begegne.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

1. The first part of the report is a general introduction to the subject.

2. The second part of the report is a detailed description of the methods used in the study.

3. The third part of the report is a discussion of the results of the study.

4. The fourth part of the report is a conclusion and a list of references.

5. The fifth part of the report is an appendix containing additional data and figures.

6. The sixth part of the report is a bibliography of the literature cited in the study.

7. The seventh part of the report is a list of the authors' addresses.

8. The eighth part of the report is a list of the authors' acknowledgments.

9. The ninth part of the report is a list of the authors' contact information.

10. The tenth part of the report is a list of the authors' affiliations.